

BMC-FACHTAGUNG

WAS KOMMT NACH AMBULANT UND STATIONÄR?



18. OKTOBER 2023 | BERLIN

Die klassischen Formen der Versorgung stoßen an ihre Grenzen: die Medizin spezialisiert sich zunehmend, Versorgungsbedarfe werden durch eine steigende Zahl von Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie Multimorbidität komplexer, es fehlt an Personal und unternehmerische Herausforderungen häufen sich. Viele Krankenhäuser arbeiten nicht mehr rentabel, Niedergelassene finden keine Nachfolger:innen. Die Grundsätze, nach denen unsere Versorgung jahrzehntelang organisiert war, geraten ins Wanken.

Mit der Einführung von Level-1i-Krankenhäusern und Gesundheitsregionen kündigt sich auch politisch ein Paradigmenwechsel an, der das Tor für eine neue Versorgungslandschaft aufmacht. Die Beweglichkeit der Akteure ist gefragt. Wie müssen sich Versorgungseinrichtungen künftig aufstellen?

Gestalten Sie mit uns auf der BMC-Fachtagung „Was kommt nach ambulant und stationär?“ die Zukunft einer integrierten Versorgung, die ambulante, stationäre und digitale Versorgungskomponenten vereint. Tauschen Sie sich mit den Pionieren neuer Organisationsformen aus und diskutieren Sie die Weichenstellungen auf dem Weg zu einer neuen Versorgungslandschaft.

BMC-FACHTAGUNG

WAS KOMMT NACH AMBULANT UND STATIONÄR

18. OKTOBER 2023
10:00 – 16:00 UHR

VERANSTALTUNGSORT: LANDESVERTRETUNG SAARLAND

In den Ministergärten 4
10117 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR

BMC-MITGLIEDER
EUR 165,00

NICHTMITGLIEDER
EUR 265,00

PATIENTENVERTRETER:INNEN
EUR 80,00

Anmeldung unter: www.bmcev.de

BUNDESVERBAND MANAGED CARE

Friedrichstraße 136 · 10117 Berlin
T +49 30 280 944 80
bmcev@bmcev.de · www.bmcev.de

 [@BMC_ev](https://twitter.com/BMC_ev)

 Bundesverband Managed Care e.V.

18. OKTOBER 2023

10:00 Uhr Eröffnungsplenum „Ambulant/stationär war gestern“

Begrüßung

Prof. Dr. Lutz Hager, BMC

Neue Organisations- und Betriebsformen für die Versorgung aus der Klinikperspektive

Dr. Benedikt Simon, Asklepios Kliniken

Neue Organisations- und Betriebsformen für die ambulante Versorgung

Annette Hempen, Ärztenetz MuM – Medizin und Mehr

Moderation

Johanna Nüsken

BMC

Festsaal

11:15 - 12:10 Uhr Parcours Neue Organisationsformen - Runde 1

11:15 - 11:40 Uhr

1 | Umgestaltung in ein regionales Gesundheitszentrum

Werner Lullmann
Niels-Stensen-Kliniken

Moderation
Robin Rüsenberg
Techniker Krankenkasse

2 | Mobile Diagnostik-angebote

Daniel Hefel
MedNeo

Moderation
Julia Hagen
Philips

3 | Notfallnetzwerke

Dr. Gordian Hubert
TEMPiS

Moderation
Dr. Leonor Heinz
DESAM-ForNet

11:45 - 12:10 Uhr

4 | Praxis ohne Arzt – Tele-Augenärztliche Praxis

Dr. Kaweh Schayan-Araghi
ARTEMIS Augenkliniken und MVZ

Moderation
Dr. Nicole Balke-Karrenbauer
St. Franziskus Stiftung

Weisgerber-Saal

5 | Neue Organisationsformen – wer haftet?

Nadja Bürger
Ecclesia med

Moderation
PD Dr. Ursula Hahn
OcuNet

Männlich-Saal

6 | Virtuelles Krankenhaus

n.n.
Doccla

Moderation
Jessica Hanneken
BFS health finance

Appendix

12:15 - 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 - 14:10 Uhr Parcours Neue Organisationsformen - Runde 2

13:15 - 13:40 Uhr

1 | Umgestaltung in ein
regionales Gesundheitszentrum

2 | Mobile Diagnostik-
angebote

3 | Notfallnetzwerke

13:45 - 14:10 Uhr

4 | Praxis ohne Arzt -
Tele-Augenärztliche Praxis

5 | Neue Organisationsformen
- wer haftet?

6 | Virtuelles Krankenhaus

Weisgerber-Saal

Mannlich-Saal

Appendix

14:15 Uhr Diskussion „Versorgungseinrichtungen neu erfinden“

Mark Barjenbruch | Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

Prof. Dr. Jörg Martin | Regionale Kliniken Gesundheit

Martina Niemeyer | AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Sandra Postel | Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Moderation

Prof. Dr. Lutz Hager

Johanna Nüsken

BMC

Festsaal

15:15 Uhr Ergebnisse, Networking und Kaffee

Festsaal & Foyer

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

MITWIRKENDE U.A.



DR. NICOLE BALKE-KARRENBauer

Referentin Intersektorale Versorgung, St.-Franziskus-Stiftung Münster

Dr. Nicole Balke-Karrenbauer ist Referentin Intersektorale Versorgung bei der St.-Franziskus-Stiftung Münster. Sie promovierte an der Uni Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit zum Thema intersektorales Arzneimittelmanagement und Patientenaktivierung. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die interdisziplinäre Gestaltung der Versorgungsprozesse.



MARK BARJENBRUCH

Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

Mark Barjenbruch ist seit 1996 bei der KVN tätig, 2001 - 2010 als Hauptgeschäftsführer und seit Januar 2011 als Vorstandsvorsitzender. Hier ist er insbesondere zuständig für die Bereiche Recht, Sicherstellung sowie Honorar- und Vertrag. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in den Verhandlungen mit den Krankenkassen sowie den weiteren am Gesundheitswesen Beteiligten insbesondere zu Themen der Gesundheitspolitik, Honorarstruktur und den Arzneimittelverordnungen.



NADJA BÜRGER

Geschäftsführerin, Ecclesia med

Nadja Bürger ist Versicherungsfachwirtin, seit 1997 für die Ecclesia Gruppe im Gesundheitswesen tätig und seit 2016 Geschäftsführerin der Ecclesia med GmbH. Die Ecclesia Gruppe ist mit mehr als 2.500 Mitarbeitenden und einem platzierten Prämienvolumen von 2,6 Mrd. Euro jährlich der größte deutsche Versicherungsmakler für Unternehmen und Institutionen und einer der führenden in Europa.



JULIA HAGEN

Partner Management, Health Informatics Architecture & Projects, Philips

Bei Philips ist Julia Hagen für den Auf- und Ausbau des Partner-Ökosystems des Philips Health IT-Portfolios in DACH zuständig. Bevor sie zu Philips kam, arbeitete sie im Health Innovation Hub des Bundesministeriums für Gesundheit, wo sie u.a. an der Umsetzung des Erstattungsrahmens für digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) gearbeitet hat. Zuvor war Julia Hagen beim Digitalverband Bitkom für den Bereich Health & Pharma zuständig, wo sie sich vor allem mit den regulatorischen Rahmenbedingungen für Digital Health beschäftigte. Sie studierte in Paris, London und Friedrichshafen und trägt regelmäßig zu Fachbüchern bei.



PROF. DR. LUTZ HAGER

Vorstandsvorsitzender, BMC

Prof. Dr. Lutz Hager hat eine Professur für Management im Gesundheitswesen an der SRH Fernhochschule – The Mobile University inne und leitet dort die Studiengänge Executive MBA für Ärztinnen und Ärzte sowie Management im Gesundheitswesen M.A. Seit April 2022 ist er Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Managed Care.



PD DR. URSULA HAHN

Geschäftsführerin, OcuNet

Dr. Ursula Hahn ist Geschäftsführerin des OcuNet Verbunds, einem Zusammenschluss großer intersektoraler augenmedizinischer Facharztzentren mit Wurzeln in der vertragsärztlichen Versorgung. Sie ist stellvertretende Vorstandsvorsitzende des BMC und leitet die BMC-Arbeitsgruppe Intersektorale Versorgung mit.



JESSICA HANNEKEN

Vice President Investment & Political Affairs, bfs health finance

Mit ihrer aktuellen Tätigkeit als Vice President Investment & Political Affairs bei bfs health finance und ihrer früheren Tätigkeiten z.B. bei der Bundesärztekammer und der Bundeszahnärztekammer verbindet sie das Wissen um die regulatorischen Bereiche und Trends des deutschen Gesundheitswesens. Seit 2020 ist sie zudem Mitglied des Aufsichtsrates am Universitätsklinikum Bonn.



DANIEL HEFEL

CEO, medneo

Seit rund einem Jahr führt Daniel Hefel medneo als CEO, den europäischen Marktführer für Radiologie-as-a-Service Lösungen mit Präsenz in Deutschland, in der Schweiz und in Großbritannien. Zuvor war er 16 Jahre lang in verschiedenen Managementpositionen in verschiedenen Gesundheitsbereichen (Radiologie, Labor, Genetik/Pathologie und Arztpraxen) in Mittel- und Osteuropa tätig (Medicover, Synlab und Siemens Healthineers). Er hat einen Bachelor- und Masterabschluss in internationaler Wirtschaft & Management und nahm an Executive Fortbildungsprogrammen in Berkeley und an der London School of Economics teil.



DR. LEONOR HEINZ

Leiterin der Koordinierungsstelle, DESAM-ForNet

Aus dem hausärztlichen Versorgungsalltag, für eine Forschungsinfrastruktur die Praxisteams sowie Patientinnen und Patienten wirklich weiterbringt – so lässt sich das Tätigkeitsfeld wie auch der Lebenslauf von Dr. med. Leonor Heinz knapp zusammenfassen. Die Fachärztin für Allgemeinmedizin ist seit vielen Jahren im Hausärzterverband e.V. sowie in der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) aktiv und leitet seit 2020 die Koordinierungsstelle für die Initiative Deutscher Forschungspraxennetze – DESAM-ForNet.



ANNETTE HEMPEN

Geschäftsführerin, Ärztenetz MuM – Medizin und Mehr

Nach Positionen im MVZ Management und Medizincontrolling im Konzern übernahm sie 2016 die Geschäftsführung im Ärztenetz MuM. Neben der Gestaltung innovativer und digitaler Projekte engagiert sie sich als stellv. Vorsitzende im Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze (AdA e.V.) und als Vorstandsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin (DG Telemed e.V.). 2023 wurde sie in der Verwaltungsrat der Techniker Krankenkasse gewählt.



DR. GORDIAN HUBERT

Leiter, TEMPiS – Telemedizinisches Schlaganfallzentrum

Dr. med. Gordian Hubert ist Neurologe in München und seit 2014 Leiter des Telemedizinischen Schlaganfallnetzwerks TEMPiS in Südostbayern. Sein Schwerpunkt ist der Aufbau von neuen Versorgungsformen im ländlichen Raum, so z.B. das „Flying Intervention Team“ Projekt und „Televertigo“.



WERNER LULLMANN

Geschäftsführer, Niels-Stensen-Kliniken

Nach Tätigkeiten in der Kommunalverwaltung und in der Verwaltung des Bischöflichen Generalvikariates Osnabrück ist Werner Lullmann seit September 2006 Geschäftsführer der Niels-Stensen-Kliniken in Osnabrück. Zum Verbund gehören 9 Krankenhäuser, 4 Pflegeheime, 1 Hospiz, eine MVZ-GmbH und eine Servicegesellschaft.



PROF. DR. JÖRG MARTIN

Geschäftsführer, Regionale Kliniken Holding Gesundheit

Prof. Dr. Jörg Martin absolvierte 1979 bis 1985 das Medizinstudium in Tübingen. Nach seiner Anerkennung zum Facharzt für Anästhesie war er von 1997 bis 2007 als Oberarzt und Leitender Oberarzt an der Klinik am Eichert in Göppingen tätig. 2007 wechselte er ins Management und wurde Geschäftsführer der Klinik am Eichert in Göppingen. Seit 2013 ist er Geschäftsführer der RKH Gesundheit.



MARTINA NIEMEYER

Vorstandsvorsitzende, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Dr. Martina Niemeyer studierte Physik und Astronomie in Bonn und promovierte dort 1995. Nach Schlüsselpositionen bei großen gesetzlichen Krankenkassen führt Dr. Niemeyer seit April 2018 als Vorstandsvorsitzende die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.



JOHANNA NÜSKEN

Geschäftsführerin, BMC

Johanna Nüsken ist seit Mai 2021 Geschäftsführerin des BMC. Zuvor arbeitete sie beim BKK Dachverband als Referentin Politik und war hier insbesondere für die Themen ambulante und integrierte Versorgung, Innovationsfonds sowie europäische Gesundheitspolitik zuständig. Mit einem Abschluss in Public Health und Public Policy von der Universität Maastricht begann sie ihre berufliche Laufbahn als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Gesundheitsmanagement an der TU Berlin.



SANDRA POSTEL

Präsidentin, Pflegekammer Nordrhein Westfalen

Sandra Postel ist Präsidentin der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen, Mitglied des Präsidiums der Bundespflegekammer und Leiterin der Stabsstelle Pflege- und Sozialpolitik der Marienhaus GmbH. Sie ist Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Berufspädagogin und Pflegewissenschaftlerin.



ROBIN RÜSENBERG

Fachleitung Gesundheitspolitik, Techniker Krankenkasse

Robin Rüsenberg ist Diplom-Politologe. Von 2013 bis 2023 war er Geschäftsführer der Deutschen Arbeitsgemeinschaft ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für Infektionskrankheiten und HIV-Medizin (dagnä). Seit 2021 ist er Mitglied des Expertenpools beim G-BA-Innovationsfonds sowie seit 2023 Fachleitung Gesundheitspolitik bei Techniker Krankenkasse.



DR. KAWEH SCHAYAN-ARAGHI

Ärztlicher Direktor und Gründer, ARTEMIS Augenkliniken und MVZ

Dr. med. Kaweh Schayan-Araghi ist ärztlicher Direktor und Gründer der ARTEMIS Augenkliniken und MVZ, mit etwas über 100 Standorten. Darüber hinaus ist er 1. Vorsitzender des BDOC (Bundesverband Deutscher Ophthalmochirurgen), Mitglied des Bundesvorstands des BVAs (Berufsverband der Augenärzte) und Aufsichtsrat von OcuNet.



DR. BENEDIKT SIMON

Chief Officer Integrated and Digital Care, Asklepios Kliniken

Dr. Benedikt Simon verantwortet seit 1.1.2022 als Chief Officer Integrated and Digital Care bei Asklepios digitale Versorgungsinitiativen sowie neue Ansätze zu sektorenübergreifenden Versorgungsmodellen. In 2020/2021 war er bei Kaiser Permanente in den USA, um sich mit Erfolgsfaktoren von Integrated Care Organizations auseinanderzusetzen. Zuvor war er einer der vier Konzern-Geschäftsführer bei MEDIAN und arbeitete für McKinsey sowie AMEOS.